



MIHG aktuell

MASCHINEN-, INSTANDSETZUNGS- UND HANDELS GmbH

WO ANDERE SICH ERHOLEN, GEHEN WIR NICHT BADEN ...

Der MF 5480 im harten Praxistest des Tourismus- und Kurbetriebes Graal-Müritz



Der MIHG Kundendienst – Seite 3

Die neuen MF Modelle Baureihe 5400 und 8600 – Seite 4+5

RMH Mixellent bewährt sich in der Praxis – Seite 8

HORSCH Praxistage 2011 in Tschechien – Seite 10

Gebrauchtmaschinenangebote – Seite 12



SCHWERE TECHNIK AM OSTSEESTRAND IM EINSATZ



Sehr verehrte Leser unserer MIHG aktuell Nr. 11,

Beim Betrachten der Titelseite freue ich mich nicht nur über den schönen roten Traktor im Vordergrund, sondern ich stelle mir vor, wie schön es ist, an einem heißen Tag nach getaner Arbeit noch mal schnell in die Ostsee zu springen. Das kommt bei uns hier sicher nicht häufig vor, ist dann aber umso mehr eine tolle Sache.

In den letzten Jahren sieht man dabei immer häufiger rote MF Traktoren am Strand arbeiten, ob auf Zeltplätzen wie in Prerow, Boltenhagen, Göhren, Dranske oder in

Graal-Müritz, wo sie Wohnwagen in den Sanddünen bewegen oder helfen, den Strand zu reinigen. Im schönsten Bundesland – dort wo Landwirtschaft und Tourismus diese enorm wichtige Rolle spielen, wollen wir unsere Traktoren auch auf dieser Ebene präsentieren.

Jeder Kunde ist uns dabei wichtig und wird ernst genommen, sei es beim Verkauf einer Maschine, im Service oder auch dann, wenn Probleme auftreten. Denn eines ist gewiss –

Supermaschinen gibt es nicht. Schön, wenn dann diese Maschinen viele Jahre Tag für Tag ihre Arbeit verrichten, ob im Stall, auf dem Feld oder eben am Strand.

Und wenn dann mal etwas passiert, wird gehandelt mit gutem und schnellen Service, Sachverstand und Freundlichkeit. Dass dann die Kollegen lieber zum Strand „helfen“ fahren, als zum Kuhstall mag sein – im schönsten Bundesland.

Mit besten Grüßen
Nando Schünemann



MASSEY FERGUSON AM STRAND VON GRAAL-MÜRITZ

Entlang der Ostseeküste haben sich Traktoren von Massey Ferguson auch im Kommunaleinsatz bestens bewährt. 2010 erhielten wir von der Firma Regenbogen AG mit Sitz in Kiel den Auftrag zur Lieferung von 6 Stück Traktoren von 38 – 100 PS.

Nach Beratungsgesprächen und einer praktischen Vorführung am 24.05.2011 konnten wir einen MF 5480 mit 135 PS an den Tourismus- und Kurbetrieb Graal-Müritz verkaufen. Der Traktor konnte alle Prüfungsaufgaben gut lösen.



Der Bürgermeister Herr Frank Giese im Gespräch mit Herrn Hubert Gutmann, Leiter Kurpark- und Wirtschaftshof und den beiden Traktoristen Gerd Friedrich und Steffen Martieß.

HOHE VERANTWORTUNG UNSERER WERKSTATTMEISTER

Wir können nur erfolgreich verkaufen, wenn der Kundendienst vorbildlich funktioniert. Der Dienst am Kunden ist keine allgemeine Floskel, sondern absolute Notwendigkeit. Hier wird Gegenwart und Zukunft einer Firma bestimmt – und die Ansprüche steigen ständig. Viele Aufgaben liegen heute in der Verantwortung unserer Werkstattmeister. So zählt heute z. B. viel stärker die Ausbildung neuer Fachkräfte. Hier haben wir gute Ergebnisse in den letzten Jahren erreichen können. In der Regel kann man sagen, unsere Fachkräfte „aus der eigenen Produktion“ sind so gut, wie sie auch

durch uns ausgebildet und gefordert wurden. Enge Kundenbindung kommt nicht im Selbstlauf, die muss hart erarbeitet und verdient werden. Hohe Qualität im Kundendienst ist täglich unser Bemühen, unsere Werkstattleiter tragen hauptsächlich dazu bei. Die gesamte Koordinierung und Anleitung liegt in den Händen unseres erfahrenen Kundendienstleiters Holger Kieseler.



Holger Kieseler (51)
Leiter Kundendienst
MIHG
Tel. 038204 / 607 19



Steffen Ehlert (39)
Werkstattleiter
Patschow
Tel. 038204 / 607 29



Tilo Glasow (38)
Werkstattleiter
Löbnitz
Tel. 038324 / 89 12 14



Mario Hirschner (27)
Werkstattleiter
Demmin
Tel. 03998 / 285 82 19



Mirko Wulff (40)
Werkstattleiter
Bergen
Tel. 03838 / 822 82 81



Jerzy Walpa (44)
Werkstattleiter
Pyrzyca/ Polen
Tel. +48 915703801

LIEBHABERSTÜCK: DER MF 6480 VOM LWB SIEBRECHT



Rechts im Bild sehen Sie Hartmut Siebrecht vom Landwirtschaftsbetrieb Bärbel und Hartmut Siebrecht in Rakow zwischen Demmin und Grimmen, Wiedereinrichter seit 1990, 210 ha, 60 Milchkühe mit Nachzucht. Links im Bild sehen Sie Tony Mielke. Tony war mal Azubi bei Siebrechts und ist im Betrieb geblieben. Die beiden stehen stolz vor ihrem MF 6480, 145 PS, 800 Bh. Tony – pimp my tractor - hat in seiner Freizeit sämtliche Um- und Anbauten vorgenommen, z. B. das Hitzeblech vom Auspuffrohr, den Seifenspender und Wasserbehälter, Ablage, Handyhalterung, Mülleimer, Kühlbox, Haltevorrichtung für Reinigungsmittel – und das in handwerklich hoher Qualität.

SCHLEPPERÜBERGABE AN RAINER PERLITZ

Schlepperübergabe vom 01.03.2011 MF 8690 an Lohnunternehmen Rainer Perlitz in Richthenberg, von rechts H. Steffens (AGCO MF Verkaufsleiter Nord/Ost), R. Perlitz (GF Lohnunternehmen Perlitz), O. Timm (MIHG GF), S. Peuß (Lohnunternehmen Perlitz), F. Scharff (AGCO MF Gebietsleiter Nord)





NEUE MODELLE DER BAUREIHE MF 5400

Die dynamische Entwicklung bei Massey Ferguson hat ganz speziell zur Verbesserung und Erweiterung des Traktorenprogramms geführt.

Die 9 Modelle von 82 – 135 PS wurden um weitere 4 Sondermodelle erweitert. Diese Allrounder werden die speziellen Einsatzbedingungen erweitern und die Arbeit weiter erleichtern. Die Aufgabe der Ingenieure bestand darin, die Kraft und Robustheit der bewährten 5400er Serie zu erhalten und spezielle Eigenschaften hinzuzufügen. In erster Linie sehen wir die neue Baureihe in Milch- und Mischbetrieben.

Alle 4 Modelle werden von einem 4-Zylinder 4,4 Liter Perkinsmotor an-

getrieben. Das Konzept sieht vor, die Maschinen mit niedrigeren Motordrehzahlen zu fahren, das senkt den Kraftstoffverbrauch und den Geräuschpegel. Durch die Freisichtkabine sind die Traktoren speziell geeignet für die Frontladerarbeiten.

Die spezielle Wendigkeit erlaubt den Einsatz auch in beengten Verhältnissen. Durch das Dyna 4-Getriebe kann der Traktor komplett ohne Kupplung betrieben werden. Die Zapfwelle kann in 2 Ausführungen (540/540E/1000 U/min oder 540/540E U/min) geliefert werden und wird über eine Taste in der Kabine hydraulisch geregelt. Die Baureihe ist mit einer neuen Hinterachse ausgestattet, die max.

4.300 kg Hubkraft zulässt. Die neuen Traktoren vereinen bewährte Merkmale der hoch anerkannten Baureihe MF 5400 mit überzeugenden neuen Merkmalen in Design und Technik.

Wir freuen uns, ein weiteres Spitzenzeugnis von MF unserer Kundschaft anbieten zu können.



Die neuen Modelle im Überblick:

Modell	MF 5420	MF 5430	MF 5440	MF 5450
Motor	Perkins 1104D-44T	Perkins 1104D-44TA	Perkins 1104D-44TA	Perkins 1104D-44T
Zylinder/Hubraum	4/4,4 l	4/4,4 l	4/4,4 l	4/4,4 l
PS Max. (ISO) bei 2.000 U/min	82	92	102	107
Nennleistung (PS) bei 2.200 U/min	80	90	100	105
Max. Drehmoment bei 1.400 U/min	346 Nm	379 Nm	402 Nm	416 Nm
Gewicht	3.800 kg	3.800 kg	3.800 kg	3.900 kg
Zul. Gesamtgewicht	8.500 kg	8.500 kg	8.500 kg	8.500 kg
Getriebe	Neues Dyna-4 (16F/16R)	Neues Dyna-4 (16F/16R)	Neues Dyna-4 (16F/16R)	Neues Dyna-4 (16F/16R)

MF BAUT FÜHRUNGSPPOSITION IN DER MOTORENTECHNOLOGIE AUS

Drei Jahre nach Einführung der 8600er Baureihe mit AdBlue-Motortechnologie baut MF die Führungsposition weiter aus und festigt diese weiter durch die Entwicklung der 2. Generation.

Durch die komplette Überarbeitung der CommonRail-Einspritzanlage, sowie den zusätzlichen Einsatz eines Dieseloxidationskatalysators konnte der Gesamtwirkungsgrad deutlich erhöht werden. Im Wesentlichen werden die Verbesserungen im Bereich der Einspritzanlage durch den Einsatz einer stärkeren Hochdruckpumpe, optimierte Injektoren, zusätzliche Filter auf Saug- und Druckseite, sowie einen neuen Dieselmühler realisiert. Des Weiteren wurde die Nenndrehzahl um 100 U/min auf nunmehr 2100 U/min reduziert, wodurch sich eine weitere Kraftstoffersparnis mit einhergehend optimiertem Drehmomentverlauf ergibt. Die markanteste und im Markt einzigartige Neuerung ist der zusätzliche Einsatz eines wartungsfreien Dieseloxidationskatalysators (DOC), welcher vor dem Auspuff unsichtbar unter der Haube verbaut wird. In

diesen gelangen die Abgase vom Motor kommend zuerst und werden dort durch Oxidation vorgereinigt. Darauf folgend wird dem Abgasstrom dann mit einer neuen Einspritzeinheit AdBlue zugeführt, bevor das Abgas in den SCR-Katalysator (im Auspuff) gelangt. Die bedarfsabhängige Einspritzung erfolgt sensorgesteuert: Zwei Sensoren überwachen den Ein- und Ausgang, ermitteln den exakten Bedarf, sodass dem vorgereinigten Abgasstrom nur die tatsächlich erforderliche Menge AdBlue zugeführt werden muss und der Verbrauch dadurch optimiert wird. Letztendlich gelangen die Abgase dann in den SCR-Katalysator im neu gestalteten Auspuff. An dieser Stelle hat MF eine weitere innovative Lösung: Zwei hintereinander angeordnete Katalysatoren bedeuten mehr Absorbierungsfläche und damit weniger Rückstände, bei weniger Platzbedarf.

Somit stellt MF die Einhaltung der verschärften Abgasnormen bei erneut richtungsweisenden Kraftstoff- und AdBlueverbrauchswerten sicher.



Weitere Verbesserungen:

Neuer vergrößerter Kraftstofftank mit 630 l Inhalt, sowie neuer vergrößerter AdBlue Tank mit 60 l Inhalt und elektr. Heizsystem, für noch längere Laufzeiten

Neue Quadlink-Vorderachse für die größeren Modelle, sowie veränderter Einstieg und neue Kotflügelverbreiterungen – für noch mehr Einsatzflexibilität und extreme Bedingungen

Überarbeitetes Kabinenlayout, insbesondere die Anordnung der Schalter auf Armlehne und Seitenkonsole, sowie mehr Funktionen im ControlCenterDisplay – für noch einfachere und komfortablere Bedienung



DR.-ING. E. H. BERNARD KRONE ERHÄLT GRASHOF-DENKMÜNZE



Erster Landtechnikingenieur als Preisträger nach Max Eyth im Jahr 1905



Im Rahmen des Deutschen Ingeniertages 2011 wurde Dr.-Ing. E. H. Bernard Krone mit der Grashof-Denkmünze ausgezeichnet. Die Grashof-Denkmünze ist die höchste Ehrung des Vereins Deutscher Ingenieure e.v. (VDI).

In der Laudatio heißt es, dass Dr.-Ing. Bernard Krone die Grashof Denkmünze „für seine maßgebliche Mitgestaltung und Entwicklung der Deutschen Landtechnik und der Nutzfahrzeugtechnik als mittelständischer Unternehmer erhält. Unternehmerischer Mut, Vertrauen in seine Mitarbeiter, aber auch in die hohe Forschungs- und Entwicklungseffizienz sind seine Markenzeichen geworden. Sein höchst sensibler Spürsinn für zukunftsweisende Technologien ließen ihn frühzeitig in diese investieren – sowohl wissenschaftlich, indem er die entsprechende Forschung förderte oder teilweise initiierte, als

auch unternehmerisch, indem er Maschinen oftmals als erster an den Markt brachte. So z. B. der von ihm in enger Kooperation mit der TU Braunschweig zur Serienreife entwickelte selbstfahrende Mäher mit über 200 kW Leistung bei über 9 m Mähbreite. Seine technischen Neuerungen auf dem Landmaschinen Sektor und im Fahrzeugbau werden heute weltweit nachgefragt. Das Unternehmen kann – nicht zuletzt durch das große Engagement des Firmeninhabers – auf eine hervorragende Marktstellung verweisen und sich zu den führenden Herstellern Deutschlands zählen.“

KRONE KONSTRUIERT KOMPLETTLÖSUNG

Neuer Vorbauhäcksler PreChop für die Big Pack made in Spelle



PreChop, der vollintegrierte Vorbauhäcksler für Großpackenpressen wurde durch Krone jetzt weiter optimiert und damit noch besser auf die Krone Big Pack abgestimmt.

Die neue Krone-Lösung überzeugt durch verbessertes Schneidverhalten bei noch höherem Durchsatz. Der Schneidrotor wurde spiralförmig gewandelt; die neue Form verringert den Kraftbedarf und verbessert gleichzeitig das Schneidverhalten. Ebenso wurde die Aufhängung der Messer optimiert; die Klingen werden nun beid-

seitig geführt, was die Bruchgefahr deutlich minimiert. Die Anzahl der Messer auf der Schlegelwelle wurde von 72 auf 88 aufgestockt; das Gewicht der Messer verdoppelt. Wie in zahlreichen Tests gemessen wurde, bleiben die Messer so auch bei Einsatz in schwersten Strohbeständen in Arbeitsposition stehen. Auf zweiwerkzeuglos schaltbaren Leisten sind insgesamt 94 Gegenmesser angebracht. Die zweite Gegenmesserleiste trägt nun auch die langen Messer anstelle der Dreieckslingen. Die innere Kontur des Gehäuses wurde für einen gebündelten Gutfluss optimiert. Die minimale theoretische Schnittlänge beträgt 21 mm. Durch das sogenannte Schlegelhäcksel-Prinzip entfällt das tägliche Messerschleifen.

PreChop garantiert nicht nur gleichmäßig kurz gehäckselt Stroh; jeder Halm wird auch sichtbar aufgefasert. Da der PreChop vorgebaut ist, wird der Gutfluss innerhalb der Big Pack nicht beeinflusst. Die enorme Durchsatzleistung bleibt im Praxiseinsatz erhalten. Auch bei sehr kurzem Stroh ist die extrem harte und formstabile Großpackenform gewährleistet, und die Feuchtigkeitsaufnahme des PreChop-Häckslerstrohs liegt deutlich über anderen Verfahren, wie in unabhängigen Tests nachgewiesen wurde.

 **KRONE**
Erste gut, alles gut!



EUROPÄISCHE HÄNDLERTAGUNG BEI GREEN-TEC A/S IN DÄNEMARK

Am 9. Mai 2011 trafen sich das erste Mal gemeinsam alle europäischen Fachhändler und Werksvertretungen des Lieferanten Green-Tec A/S in Kolding. Green-Tec A/S steht für die beiden Marken Spearhead und Twose mit ihrem bekannten umfangreichen Programm für Grünlandpflege, Auslegermähern und Stoppelmanagement. Aus 13 Ländern waren die Vertriebspartner angereist und waren gespannt auf die zweisprachig durchgeführte Veranstaltung. Christian Davis, der europäische CEO der ALAMO Group, zu der die beiden Marken Spearhead und Twose gehören, eröffnete die Veranstaltung. Mit Stolz verkündete er die erfolgreiche Verknüpfung der Vertriebsstruktur beider Marken und der daraus resultierenden Gesamtumsatzsteigerung von 20% von 2009 zu 2010. Twose ist die älteste englische Landtechnikmarke und feiert in diesem Jahr ihr 180-jähriges Jubiläum. Mit großem Interesse wurde die Markteinführung der traktormontierten Twose Pfahlramme PT200HLT im praktischen Einsatz verfolgt.

Für Spearhead stehen die Zeichen im Verkauf auf die weitere Ausrichtung und Verfeinerung der Technologie im Stoppelmanagement.

Speziell für dieses Thema finden Sie unter www.stubblemanagement.com viele Informationen, Erfahrungsberichte und eine Plattform zur Diskussion zu diesem Thema.

Ein wichtiger Schwerpunkt im Marketing war der Start der neu gestalteten Internetseite www.spearhead.eu.

Diese wichtige Informationsplattform hilft mit seiner klaren Struktur jedem Kunden, sich selbstständig über alle Produkte, Ausrüstungszubehör und Einsatzmöglichkeiten der Profigeräte zu informieren. Kleine Spots zeigen anschaulich, wie die Maschinen im praktischen Einsatz genutzt werden können und wie viele Möglichkeiten sich in der Anwendung ergeben. Werden Sie zum „Spearhead-Profi“, besuchen Sie uns auf der neuen Homepage.

Seit 4 Jahren ist der TWIGA 3300, in Kombination mit der Baumsäge LRS, der Verkaufsschlager für den Anbau am Teleskoplader zum Äste Schneiden an Feldkanten und Hecken. Nach vielen Kundenwünschen und einer Marktanalyse können wir Ihnen jetzt den TWIGA 2800 mit Baumsäge



Traktormontierte Twose Pfahlramme PT200HLT im praktischen Einsatz

LRS 1600 präsentieren. Diese Neuentwicklung ist speziell für die Montage an Frontladern ausgelegt und bietet somit vielen Landwirten selbst die Möglichkeit, ihre Wege und Feldraine kostengünstig zu pflegen.

Mit einer speziellen Markteinführungsaktion (siehe Beilage im Heft) wollen wir den Verkauf der Twiga 2800 HXF besonders unterstützen. Schnell entscheiden: Sichern Sie sich jetzt diesen attraktiven Einführungspreis.



Spearhead.eu

DER NEUE „MIXELLENT“

BEWÄHRT SICH IN DER PRAXIS



Der neue RMH-Futtermischwagen bei der Familie Lamers in Bretwisch



Mixellent

Technische Daten:

- Behältervolumen von 18 m³
- Deutz Dieselmotor 208 PS
- Sauer - Danfoss Hydrauliksystem (Loadsensing)
- Motormanagement zur optimalen Steuerung für Fräse und Mischer
- Automatische Fahrdynamik
- Allradantrieb
- Allradlenkung und Hundegang
- Hydraulische Federung
- Höhenverstellbare Kabine mit Heizung und Klimaanlage



Im Betrieb der Familie Lamers in Bretwisch arbeitet seit dem 02.04.2011 ein Futtermischwagen der neuen Generation „Mixellent“ aus Israel. Der Betrieb füttert täglich 650 Rinder und eine 700 Kw Biogas-Anlage. Die Brüder Wilhelm und Simon Lamers sind mit der Arbeitsqualität bestens zufrieden.

Der Fahrer Andreas Modrow lobt die komfortable Bedienung des Fahrzeugs. Unser Leiter der Filiale Demmin Nils-Erik Bengtsson hat zur Familie Lamers einen „guten Draht“ und betreut mit unserem Serviceteam seit Jahren in Bretwisch RMH Futterwagen.

Kontakt:

Landwirtschaftliche Betriebsgesellschaft mbH
Mühlenweg 19, OT Bretwisch
18516 Süderholz



von rechts: Simon Lamers, N-E. Bengtsson, Wilhelm Lamers (GF), Andreas Modrow



Zu Besuch bei der MIHG Polska sp. z o.o.



Betrieb Tadeusz Lisiecki in Bojanowo Pozanski - Neubau für 600 Kühe



Familienbetrieb in Lubasz K. Czarnkowa im Gespräch mit Rudi Lau (Sprecher RZV)

ERFAHRUNGSAUSTAUSCH ÜBER LÄNDERGRENZEN



Vom 20. bis 22. Juni diesen Jahres waren wir mit dem RINDERZUCHT-VEREIN LÖBNITZ e. V. zum 16. Mal zum Erfahrungsaustausch unterwegs. Landwirte, Züchter und Händler aus dem Bereich des Agrar Dienstes und der MIHG Petschow waren in Polen

in Betrieben um Szczecin und Poznan bis Krakow bei Landwirten und dem Standort der MIHG Polska zu Gast. Ob Fachsimpeleien zur Zucht, zu neuen Ställen mit DeLaval Karussell oder Melkroboter, alle kamen auf ihre Kosten. Daneben wurden auch

Sehenswürdigkeiten der Stadt Posen und des Landes besichtigt. Für alle Beteiligten ein Erlebnis der besonderen Art.

Mit herzlichen Grüßen
Klaus Ulbrich, Agrardienst Petschow

 DeLaval



HORSCH – PRAXISTAGE 2011



Bukovina: 2.900 ha Landwirtschaftsbetrieb HNG-CZECH – Eigentümer Familie Horsch

Jährlich präsentiert die Fa. HORSCH ihre aktuellen Produkte im praktischen Einsatz. In diesem Jahr trafen sich der Fachhandel und ihre Kunden auf dem landwirtschaftlichen Betrieb der Brüder Horsch 100 km östlich von Prag in Tschechien.

Diese Mammutveranstaltung verläuft über 6 Wochen an jeweils 5 Tagen. Von 13.30 Uhr, die Staubwolke des Vorgängerdurchgangs noch in der Luft, bis 13.00 Uhr am Folgetag. Aufgeteilt nach Vertriebsgebieten gibt sich die interessierte Kundschaft auf dem Betrieb HNG-CZECH die Klinke in die Hand. Die MIHG Petschow hatte die Reise gut vorbereitet. Mit 26 Kunden aus dem gesamten Vertriebsgebiet waren wir mit 4 Kleinbussen sternförmig aus Demmin, Löbnitz, Rügen und Petschow nach Ronneburg ins Montagewerk aufgebrochen. Herr Auerbach, der Werksleiter im Horsch-Werk, begleitete uns durch die auf Hochtouren laufende Endmontage und überzeugte uns im Detail mit Laserpräzision, Schweißrobotern und Superpulverbeschichtung, dass Horsch sein Handwerk versteht. Auf dem Weg nach Tschechien machten wir Station in Dresden, um uns im Schatten der Frauenkirche auf die zwei interessanten Tage vorzubereiten. Als echte Neuheit verkündeten Michael Horsch und sein Cousin Siegfried

(VL Fa. Leeb) den Zusammenschluss beider Unternehmen. Mit einer neuen Firma, der Horsch Leeb Application Systems GmbH, stellen sie sich gemeinsam als Spezialist im gesamten europäischen Markt neu auf.

Als weitere Neuheiten sahen wir bei der praktischen Präsentation zwei neue Maschinen. Seit drei Jahren sammelt Horsch bereits Erfahrung im Prototypentest des neuen Focus - eine neue Technologie der Streifenbearbeitung mit gleichzeitiger Saat und effizienten Düngereinsatz dicht an der Pflanze zur optimalen Bestandsentwicklung. Jetzt ist die Serienmaschine fertig und erste Maschinen sind im Einsatz.

Eine beeindruckende Arbeit zeigte der neue Terrano FM - ein gezogener, vierbalkiger Grubber mit eigenem Fahrwerk und angebautem HD Doppelrollflexpacker. Während der Fahrt kann die Arbeitstiefe stufenlos hydraulisch verstellt werden und bei Bedarf stützt sich der Grubber nur auf das große Fahrwerk ab, wenn der Packer aufgehoben nicht im Einsatz ist. Diese Maschine wird im Sommer bei unseren geplanten Vorführungen sicher viele Interessenten finden.

Wenn man einen Landwirt von seiner ackerbaulichen Kompetenz überzeugen will, muss man nicht immer nur mit Supermaschinen winken und über

globale Tendenzen diskutieren. Wer etwas vom Ackerbau versteht, hatte schnell verstanden, welcher gewaltigen Aufgabe sich Michael Horsch in Tschechien gestellt hatte. Tonige, schwarze, staunasse Böden, die keinen Fehler verzeihen. Prototypen, speziell für diesen Standort entworfen und von der Entwicklungsabteilung in Rekordzeit gebaut, wie z. B. der vierbalkige Tiger ohne Packer mit Sechsscheiben GPS-gesteuert, fanden Ihre Bewunderer. Auch ein Grubber in Kombination mit einer Kreiselegge und Drillaggregat zur ganz speziellen Rapssaat weckte das Interesse. Bei der Feldrundfahrt haben uns dann die Ergebnisse überzeugt. Beste Bestände im ganzen Gebiet und schnurgerade Maisreihen, gelegt mit einer „Maistro“, die in diesem Jahr sicher noch von sich Rede machen wird.

Ja, diesen Leuten kann man vertrauen, sie wissen was sie tun. Wenn ich eine Maschine für Bestellung, Saat und nun auch für Applikation suche, bin ich hier gut aufgehoben und finde für meinen Standort eine Lösung. Firma HORSCH - diese Botschaft ist angekommen!!!

Olaf Timm

HORSCH

Landwirtschaft auf Leidenschaft



DIE AKTUELLEN MIHG-ANGEBOTE



Kuhn XM 48-660, Bj. 2007,
AB 5,65 m, 48 Scheiben,
LTX Walze, K80-Anhängung



Frost XS 6, Bj. 1997
hydraulisch klappbar,
Winkelverst. mechanisch



Väderstad Carrier 650
Bj. 2006, AB 6,5 m, K80-Kugel-
anhangung, Strohstriegel



Horsch Tiger 4 AS Bj. 2010,
17 TerraGrip Zinken, Top
Ring Packer, Bremsanlage



Jacoby Euro Super 1500,
Bj. 1991, AB 18 m, 1.500 l,
Dreipunktanbau



INUMA IAS5024, Bj. 2003,
Luftfederung, ZW-Antrieb,
Selection Contr., Multiselect



INUMA IAS4536, Bj. 2000,
ZW-Antrieb, Luftfederung,
Deichsellenk, SprayControl



BBG S 300/18, Bj. 1996,
AB 18 m, 3000 l, 4-fach
Düsenstock



Teleskopklader MF 8926,
Bj. 2008, 100 PS, 991 Bh,
Klima, 2200 kg bei 6,45 m



Väderstad Rapid 450 F, Bj.
2001, Agrilla, hydr. Gebläse-
antrieb, Zwischenachspacker



Krone Vario Pack 1800 MC,
Bj. 2005, 30.000 Ballen,
Netz, Zentralschmierung



MF 7278, Bj. 2008, 817 Bh,
648 Th, 1569 ha, SW 7,7 m
mit Rapsschnecke



Fendt 926 Vario, Bj. 2002
260 PS, 13000 Bh, Klima,
DL, FH, FG



Case 7240 Pro, Bj. 1997,
240 PS, 12670 Bh, Getr. 18/4,
DL, Klima, FG, AHK, K80



MF 6280, Bj. 2000, 125 PS,
9450 Bh, 32/32 Dynashift Plus,
Powershuttle, DL, FG, ZP



MF 9895 Fortia, Bj. 2009,
420 Bh, 870 ha, SW 9,2 m mit
Rapsschnecke, GTA II Term.

RUFEN SIE UNS AN!

MIHG Petschow GmbH, Am Dorfteich 4 · 18196 Petschow
Zentrale Tel.: 038204 - 6070
Ihr Ansprechpartner Gebrauchtmaschinen:
Volker Pretsch, Tel. 038204-60725 · Handy 0151-12738284
Angebote gelten vorbehaltlich des Lagerverkaufs · Stand 27.06.2011

Impressum:
Herausgeber: MIHG Petschow, Am Dorfteich 4, 18196 Petschow
www.mihg.de
Redaktion: Wenke Kapellusch, Telefon: 038204 - 6070
Herstellung: Druckerei Hahn GmbH, Steinbecker Weg 1c
18119 Elmenhorst, www.druckerei-hahn.de



Fürs Empfänger vorlesen, nachlesen n. Post hinter
benutzen MiHG-Angebote mit neuer Ansicht zu
f. 885 unzustellbar, zu
MIHG Petschow, Am Dorfteich 4, 18196 Petschow

Ein Stück der besten Form
MIHGPOST